

VON BARTHA

John Wood / Paul Harrison — Dreams and Broken Things

„Dreams and Broken Things“, die aktuelle Ausstellung von Wood / Harrison in der von Bartha Garage Basel, zeigt eine reiche und vielfältige Auswahl von zwischen 2011 und 2013 entstandenen Arbeiten des Künstlerduos. Die beiden seit 20 Jahren kollaborierenden Briten erklären uns mit ihrer Kunst humorvoll die Welt. Die Fragen, die sie sich gemeinsam und gegenseitig ununterbrochen stellen, richten sie auch an den Betrachter und geben ihm zum Teil die Antworten, oft aber neue Rätsel mit auf den Weg. Mit ihrer Kunst erforschen Wood / Harrison mit spielerischem Kalkül, scheinbar aus dem Handgelenk heraus, existentielle und alltagsnahe Motive. Sie reflektieren lebenssechte Erfahrungen, allgemeingültige Zustände und physikalische Gesetze und stellen diese in verschiedenen Medien dar. Ihre Vielfältigkeit ist es denn auch, die in der aktuellen Ausstellung deutlich wird: Wood / Harrison, vor allem für ihre Videos bekannt, beherrschen sowohl den prägnantem Umgang mit Wort und Schrift (Text-Prints), als auch das minimalistisch und auf den Punkt gebrachte Darstellen von Verhältnissen und Zuständen im Medium der Zeichnung („100 Drawings“), wie auch die künstlerische Äusserung durch das Ausstellen leicht veränderter, trivialer Gegenstände und Objekte aus der Konsumwelt im White Cube („Cars“, „Good Book I & II“, „Sheep Entertainment“). Die im vorderen Teil der Ausstellung jeweils einzeln auf Sockeln präsentierten Spielzeugautos, welche alle einen skurrilen Unfall erlitten haben, werden durch die Videoarbeit „DIYVBIED“ ergänzt. Der kryptische Titel steht für „Do-It-Yourself, Vehicle Bourne Improvised Explosive Device“ und zeigt einen als Modell gebauten Parkplatz, auf dem die Autos nach und nach explodieren. Im hinteren Teil der Galerie dominiert eine grosszügige weisse Wand den Raum. Exakt 100 Zeichnungen sind in russischer Manier gehängt. Die Blätter sind alle mit Permanent Marker oder Filzstift auf Papier gezeichnet, weiss gerahmt und im weltweit einheitlichen Din-A4 Format gehalten. Wood / Harrison präsentieren einem damit eine Art Enzyklopädie, deren eingehende Betrachtung so einige Überraschungen und eventuell tiefere Erkenntnisse bereithält, jedoch sicher jedem/jeder ein Schmunzeln auf die Lippen zaubert. Als Herz der Ausstellung erscheint neben den Zeichnungen die Installation „Sheep Entertainment“, bestehend aus 102 weissen Spielzeugschafen. Die zwei in der Mitte der Herde aufeinander stehenden Schafe erkennt man erst auf den zweiten Blick und findet sich genau damit mitten in der künstlerischen Welt von Wood/Harrison wieder.

John Wood und Paul Harrison wurden 1969 in Hongkong und 1966 in Wolverhampton geboren. Sie haben beide an der Bath College of Higher Education studiert und arbeiten seit 1993 zusammen. Das Künstlerduo lebt und arbeitet in Bristol.

Text: Lena Friedli